

**Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) St. Marien  
am 8.1.2014 in St. Marien, Lüneburg**

Anwesend: Monika Bendzko, Mirjam Forberger, Sabine Gerstenkorn, , Petra Kleibauer, Adele Kreit, Elke Hammanns, Anke Axmann-Kühl, Mira Socka-Nowak, Ludger Arnemann, Carsten Menges, Stanislaw Oblocki, Gast: Kaplan Herr

Abgemeldet: Elke Eckert, Martina Forster, Carola Mädge

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Einstimmung: NGL 678 und ein Lied

TOP 3: Rückblick Pastoralbesuch

Die Besuche von Weihbischof Bongartz in den verschiedenen Institutionen und Kirchorten wurden durchweg positiv beurteilt. In der St.-Ursula-Schule sei er auf die Kinder eingegangen, habe sie ernst genommen, was für alle eine tolle Erfahrung war.

Die Freundeskreise St. Godehard und Christ-König sprachen bei einem gemeinsamen Treffen in Amelinghausen über die Kirchortentwicklungen anhand von Ergebnissen vorangegangener Überlegungen. Es wurden die positiven Seiten der Kirchorte dargestellt, Perspektiven vorgelegt, wie es weitergehen kann. Der Bischof hat die Freundeskreise ermuntert, weiterzumachen, ihnen Mut gegeben.

Die offene Art von Weihbischof Bongartz kam gut an, er hat selbst Initiativen ergriffen, Fragen gestellt und seine Meinung offen dargelegt.

Kritik wurde dahingehend geäußert, dass die Gottesdienste vor den Treffen größtenteils sehr schlecht besucht waren. Pfarrer Menges wird dem Bischof den Vorschlag unterbreiten, bei der nächsten Visitation auch an einem Sonntag einen Gottesdienst zu gestalten, damit mehr Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, mit ihm zu sprechen. Auch die Jugend sollte das nächste Mal mehr mit einbezogen werden.

TOP 4 Aus den Kirchorten

- Adendorf und Amelinghausen: Trotz des Weggangs von Wika Posniak konnten sowohl das Patro-natsfest in Christ-König als auch die Krippenspiele stattfinden, mit großem Erfolg. Generell waren die Weihnachtsgottesdienste sehr gut besucht.

Das Kirchenkaffee in Adendorf hat sich etabliert.

- St. Stephanus: Die Roratemessen im Advent waren ebenfalls gut besucht, sind so eine Art Magnet auch für Menschen, die sonst nicht in die Kirche kommen.

Der Liturgiekreis hat erfreulicherweise sechs neue Lektoren bekommen.

Der Kirchenschmaus wird in diesem Jahr weitergeführt, Termine stehen auf der Homepage.

Beim ökumenischen Neujahrsempfang am 12.1. stellt sich der neue ökumenische Leitungskreis vor. Die Gruppenleiterrund der Jugend wird immer größer, neun Jugendliche werden zum Gruppenleiterkurs geschickt.

Der O-Kurs startet wieder mit zwei neuen Teams, allerdings nur in St. Stephanus.

Frau Segger fährt mit einer Gruppe Jugendlicher zum Katholikentag nach Regensburg.

Außerdem wird wieder eine Gemeindereise angeboten, dieses Jahr geht es nach Malta.

- St. Marien: Am Sonntag, 19.1., wird im Gottesdienst und beim anschließenden Empfang das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer van der Heyden gefeiert.

Dank der Spenden aus der Gemeinde und der Unterstützung durch die VGH-Stiftung kann der Küchenumbau finanziert werden. Am 17./18.1. wird mit den Abrissarbeiten in Eigenleistung begonnen, der Umbau soll maximal drei Wochen dauern. Die Eröffnung wird an einem noch festzulegenden Termin gefeiert. Spenden werden trotzdem gerne noch entgegengenommen für die Bestückung mit Geschirr etc..

Zwei Anträge im Rahmen des Bistumsjubiläums wurden positiv beschieden. Die Frauenklosterfahrt im August 2014 erhält 500 €, der Basileia-Chor für ein großes Projekt 2015 3000 €

11 Sternsingergruppen mit 73 Kindern und Jugendlichen sowie 15 Erwachsenen waren zu ca. 160 Hausbesuchen unterwegs.

Marias Mittagstisch wird auch 2014 in Kooperation mit gastro Neue Arbeit laufen. Termine stehen auf der Homepage.

Das alte Gemeindehaus wird ab April 2014 renoviert. Das Bistum zahlt den Umbau der ersten Etage, die Finanzierung der Krippe im Erdgeschoss übernimmt die Stadt und die Wohnung unterm Dach wird durch Kredite finanziert, die durch die Mieten gedeckt werden.

Der Krippenbetrieb soll zum 1.9. 2014 starten.

Der Kinder- und Jugendkeller im neuen Gemeindehaus kann aus sicherheitstechnischen Gründen so nicht mehr genutzt werden, er wird zum Lagerraum.

#### TOP 5 Oasentag am 26.4.2014

Die Vorbereitungen laufen, bis Ende Januar werden die Einladungen gestaltet und dann verschickt. Als Referent konnte Michael Hasenauer gewonnen werden.

Für den Empfang zu Beginn und dem Imbiss am Schluss wird noch Hilfe in der Küche gebraucht.

Bereit erklärt haben sich bisher Frau Kleibauer, Frau Segger, Herr Haglage und Kaplan Herr.

#### TOP 6 PGR-/KV-Wahlen

Am 15. und 16.11.2014 finden die PGR- Und KV-Wahlen statt. Um eine höhere Wahlbeteiligung (2010: 3,8%), wird über einen neuen Weg nachgedacht. Vorgeschlagen wurde von Pfarrer Menges die Wahl von Kirchorträten an jedem Kirchort, die dann Vertreter in den Pfarrgemeinderat entsenden. Weiterhin werden Mitglieder aus den verschiedenen Institutionen berufen.

Ziel ist es, eine besserer Vernetzung der einzelnen Kirchorte miteinander zu erreichen. Die gewählten Vertreter sollen mehr Anteil an der Leitung ihrer Kirchorte bekommen, Verantwortung übernehmen und handeln können.

In Hildesheim arbeitet man derzeit an einer Satzung für dieses Modell.

Dieser Vorschlag fand nicht nur Zustimmung, es wird in den nächsten Sitzungen weiter diskutiert werden.

#### TOP 7 Verschiedenes

Die Präventionsschulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, haben auch Kritik hervorgerufen.

Pfarrer Menges weist darauf hin, dass es hier nicht darum geht, potentielle Täter unter den Ehrenamtlichen auszumachen, sondern darum, eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.

Das Auge soll geschärft werden Situationen zu erkennen, in denen Kinder in Gefahr sind.

Ende der Sitzung 22.25

Adele Kreit